



HSV Western Kombi

The Sharpshooter 2020



Spezial - Western Kombi auf eine Ringscheibe, 10 Klappscheiben und 5 Pendelpopper unterschiedlicher Größe.

Dieser Bewerb zählt nicht zum Western-Kombi-Cup

- Wo:** HSV Wien, 1210 Wien, In den Gabrissen 91, (Dead End Valley)
- Wann:** Freitag, 03. Juli 2020 13:00-17:00 Uhr Meldeschluss: 15:30 Uhr
Samstag, 04. Juli 2020 8:30-12:55 Uhr Meldeschluss: 10:30 Uhr
- Nenngeld:** **Startserie:** 10,00 €, **Ermäßigung** für HSV-Wien-Mitglieder um 4,00 €
Nachkauf: 6,00 € für alle Teilnehmer (maximal 2x - kapazitätsbedingt)
- Vorbedingung:** **Schutzbrille und Gehörschutz**
- Ablauf:** **Geschossen werden 2 Serien aus beiden Waffen (Revolver und UHR)**
Jede Serie: 1.) 5 Revolverschüsse auf die Ringscheibe
2.) 5 Revolverschüsse auf Klappscheiben
3.) 5 Gewehrschüsse auf Pendelpopper
4.) Trefferauswertung
Gesamtschussanzahl pro Serie: Revolver 20 Gewehr 10
! Keine Probeschüsse !
- Distanz:** 25 Meter
- Kategorien:**
Traditional (GK): Single Action Western-Revolver mit starrer Visierung, UHR-Gewehr.
Modern (GK): Revolver mit verstellbarer Visierung, auch Double Action (es darf jedoch nur Single Action geschossen werden), UHR-Gewehr.
Rimfire (KK): nur KK-Revolver und KK-UHR-Gewehr.
- Kaliber / Munition:** Alle eingesetzten Waffen - auch UHR-Gewehre - sind nur in den Revolverkalibern von .32 bis .45, sowie Kleinkaliber zugelassen
Mantelgeschosse und Magnumladungen sind NICHT zugelassen!
- Alle Kategorien:** Sport und Matchgriffe sind **NICHT** zulässig!
Unterhebelrepetiergewehre nur mit zeitgenössischer Visierung.
- Siegerehrung:** Ungefähr 1/2 Stunde nach Abgabe des letzten Schusses im Schützenhaus
Einzelbewerbe: 1. - 3. Platz Medaillen, 1. - 6. Platz Urkunden
Cup: 1. - 3. Platz Pokale o. Ä. 1. - 6. Platz Urkunden

Western - Kleidung ist keine Bedingung, wird jedoch sehr gerne gesehen!

Auf Ihr Kommen freut sich das HSV-Western-Team.
Anfragen an: Peter Münch Tel.: 0676/3905385
E-Mail: p.muench@gmx.at sl.schiessen@hsv-wien.at

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Den Anordnungen der Standaufsicht, Platzaufsicht und Wettkampfleitung ist Folge zu leisten.

Jeder Teilnehmer hat einen gültigen Lichtbildausweis mitzuführen.

Die Teilnahme ist nur möglich, wenn kein aufrechtes Waffenverbot gegen den Teilnehmer besteht, und ist nur mit zugelassenen und registrierten Waffen und zugelassener Munition gestattet.

Der Veranstalter übernimmt keine wie immer geartete Haftung.

Jeder Teilnehmer haftet für jegliche von ihm verursachten Schäden.

In allen Zweifelsfällen entscheidet die Wettkampfleitung.

Die Protestgebühr beträgt EUR 50,- pro Protestfall.

Jeglicher Verstoß gegen die Platzordnung, Schießstandordnung oder Wettkampfbedingungen führt zu sofortigem Ausschluss vom Bewerb und Verlust des Nenngeldes.